

Ruprecht-Karls-Universität
Heidelberg

Zentrum für
Ostasienwissenschaften

Centre for East Asian Studies



Institut für Japanologie
Institute of Japanese Studies
日本学研究所

Telefon: 06221 – 547660
FAXI 06221 – 547692
e-mail veit-schirmer@zo.uni-heidelberg.de
<http://www.rzuser.uni-heidelberg.de/~hw3/index2.htm>
8. August 2011

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 11/12

(Stand 8. August 2011)

Ü = Übung
PS = Proseminar
HS = Hauptseminar
V = Vorlesung
T = Tutorium
K = Kolloquium
OS = Oberseminar

Allgemeiner Hinweis:

**Änderungen insbesondere bei der Raumverteilung sind
vorbehalten.**

Bitte grundsätzlich die Aushänge beachten !!!

Veranstaltung für Hörer aller Fakultäten

Ü Japanese für Hörer aller Fakultäten – Grundkurs I, 4 st.

Leitung: Kuramoto

Termin der Veranstaltung: Mo. und Do. jeweils 8:30-10:00 Uhr s.t., ZSL ÜR 301

Beginn der Veranstaltung: 13. Oktober 2011

Zielgruppe: Hörer aller Fakultäten

Scheinanforderung:

1. Regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Klausur(en)

Gegenstand der Veranstaltung:

Vermittlung grundlegender Kenntnisse der japanischen Sprache; Einführung in die Grammatik, Aussprache und Schrift (Hiragana, Katakana, einige Kanji); Vermittlung einer möglichst guten kommunikativen Kompetenz in kurzer Zeit. Dialogübungen zur Bewältigung typischer Alltagssituationen; Übungen zur Festigung von Strukturen in der sprachlichen Kommunikation; Lektüre von Texten, die sich mit grundlegenden Aspekten des japanischen Alltagslebens befassen.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am Freitag, dem 8. Oktober 2010 und Montag, dem 11. Oktober 2010 zwischen 9:00 und 14:00 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial:

- *Minna no nihongo. Skokyu I./* Textbuch. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-102-8.
- *Minna no nihongo. Skokyu I./* Übersetzungen und grammatikalische Erklärungen. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-239-3.

Ü Japanese für Hörer aller Fakultäten - Grundkurs II

Leitung: Kuramoto

Termin der Veranstaltung: Mo. und Do. jeweils 10:15-11:45 Uhr s.t., ZSL ÜR 301

Beginn der Veranstaltung: 13. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende, die den Grundkurs Japanese I erfolgreich abgeschlossen oder vergleichbare Kenntnisse haben.

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Erweiterung der Kenntnisse in der Basisgrammatik; Vertiefung der Hiragana- und Katakana-Kenntnisse, Vermittlung wichtiger Kanji und Festigung der Lesefähigkeit; Ausbau der mündlichen kommunikativen Kompetenz; Hinführung zum schriftlichen Ausdruck. Aufbauend auf den Kenntnissen aus dem Grundkurs I werden Dialogübungen zur Bewältigung typischer Alltagssituationen sowie Übungen zur Festigung von Strukturen in der sprachlichen Kommunikation durchgeführt. Durchgenommen werden u.a. japanische Verben, das direkte Objekt, instrumentale Umstandsbestimmungen, Adjektive, Zahlen und Mengen.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am Freitag, dem 8. Oktober 2010 und Montag, dem 11. Oktober 2010 zwischen 9:00 und 14:00 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial:

- *Minna no nihongo. Skokyu I./* Textbuch. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-102-8.
- *Minna no nihongo. Skokyu I./* Übersetzungen und grammatikalische Erklärungen. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-239-3.

Ü **Japanisch für Hörer aller Fakultäten – Aufbaukurs I, 4 st.**

Leitung: Okuda

Termin der Veranstaltung: Mo. und Do. jeweils 14:15-15:45 Uhr c.t., ZSL ÜR 204

Beginn der Veranstaltung: 13. Oktober 2011

Zielgruppe: Hörer aller Fakultäten, die den Grundkurs Japanisch II erfolgreich abgeschlossen oder vergleichbare Kenntnisse haben.

Scheinanforderung:

1. Regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Klausur(en)

Gegenstand der Veranstaltung:

Erweiterung der Kenntnisse in der Basisgrammatik, Ausbau der Kanji-Kenntnisse, Festigung der Lesefähigkeit, Erwerb einer Grundkompetenz im schriftlichen Ausdruck, Differenzierung des mündlichen Ausdrucks durch Unterscheidung von höflichkeitsmarkierter und nicht-höflichkeitsmarkierter Sprechweise.

Lerninhalte:

Vergangenheitsform der Adjektive im affirmativen und negierten Satz, Ausdrücke des Vergleichs, Komparativ und Superlativ, Ausdrücke des Wunsches, Finalsätze, die „te-Form“ des Verbs und Aufforderungen, Verlaufsform, Erlaubnisse und Verbote.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am Freitag, dem 8. Oktober 2010 und Montag, dem 11. Oktober 2010 zwischen 9:00 und 14:00 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial:

- *Minna no nihongo. Skokyu I./* Textbuch. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-102-8.
- *Minna no nihongo. Skokyu I./* Übersetzungen und grammatikalische Erklärungen. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-239-3.

Ü **Japanischkurs am Zentralen Sprachlabor – Aufbaukurs II, 4 st.**

Leitung: Okuda

Termin der Veranstaltung: Mo. und Do. 16:15-17:45 Uhr s.t., ZSL ÜR 204

Beginn der Veranstaltung: 13. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende, die den Aufbaukurs Japanisch I erfolgreich abgeschlossen haben

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Klausur(en)

Gegenstand der Veranstaltung:

Gegenstand der Veranstaltung ist die Bildung und der Gebrauch komplexer Satzstrukturen (Satzgefüge), der Ausbau der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit auf Mittelstufenniveau. Nebensätze und Konjunktionen, situationsbedingte und sozial bestimmte Ausdrücke für "Bekommen" und "Geben" Aufforderungen und Bitten, Potentialis.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 9.4. (Freitag) zwischen 10 und 12 Uhr und am 12.4. (Montag) zwischen 9 und 14 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial:

- *Minna no nihongo I*, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

Ü **Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Brückenkurs I (am Zentralen Sprachlabor (ZSL))**

Leitung: Kawami

Termin der Veranstaltung: Mo. und Do. jeweils 12:15-13:45 Uhr s.t., ZSL ÜR 204

Zielgruppe: Hörer aller Fakultäten, die den Aufbaukurs Japanisch II erfolgreich abgeschlossen haben oder über vergleichbare Kenntnisse verfügen

Scheinanforderung:

1. Regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Gegenstand der Veranstaltung ist die Bildung und der Gebrauch komplexer Satzstrukturen (Satzgefüge), der Ausbau der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit auf Mittelstufenniveau.

Lerninhalte:

Nebensätze und Konjunktionen, situationsbedingte und sozial bestimmte Ausdrücke für „Bekommen“ und „Geben“, Aufforderungen und Bitten, Potentialis.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am Freitag, dem 8. Oktober 2010 und Montag, dem 11. Oktober 2010 zwischen 9:00 und 14:00 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial: *Minna no nihongo I*, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

Allgemeine Hinweise für den Japanischunterricht Wintersemester 2011/12

1. Die Kurse „Modernes Japanisch“ am Japanologischen Seminar haben zum Ziel, die Sprachfähigkeit zu erlangen, um Japanologie zu studieren, d.h. Lesefähigkeiten, um Zeitungen oder Fachtexte zu verstehen, auch mit Hilfe von Wörterbüchern, Hörfähigkeiten, um Meinungsäußerungen, Vorträge etc. zu verstehen, die Fähigkeit, eigene Meinungen zu äußern, zu fragen, zu diskutieren usw. Dafür benötigt man Sprachkenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe, z.B. mehr als 2.000 Kanji und einen Wortschatz von 7.000-10.000 Vokabeln.

2. Modernes Japanisch I (1. Semester) ist für Anfänger bestimmt. Das 1. Semester ist ein Intensivkurs mit 18 Stunden pro Woche, um ein effektives Studium zu ermöglichen. Das Ziel bis Ende des 2. Semesters (10 Stunden pro Woche) ist, das Niveau der Grundstufe abzuschließen (alltägliche Konversation, Grundgrammatik, 582 aktiv beherrschte Kanji, plus 250 passiv beherrschte Kanji, 2.000 Vokabeln).

3. Modernes Japanisch I - IV hat das Erreichen des Niveaus der Mittelstufe zum Ziel (alltägliche Konversation, Verstehen und Äußerungen von etwas komplizierteren Inhalten, Lesen von Texten mit Wörterbuch, Schreiben von Briefen und kurzen Aufsätzen; die Zahl der Kanji beträgt mehr als 1.500 (darin ca. 700 zum Schreiben) und ca. 4.000 Vokabeln, was ungefähr der Stufe 2N des „Japanese Proficiency Test“ entspricht). Am Ende des 2., 3. und 4. Semesters gibt es jeweils einen Test über aktive Basis-Kanji, bei dem 70% der geforderten Prüfungsleistung erreicht werden müssen, und der Voraussetzung für die Abschlussprüfung des Modul II ist. Die erfolgreiche Teilnahme an den Sprachkursen „Modernes Japanisch I - II“ oder entsprechende japanische Sprachkenntnisse sind für die Orientierungsprüfung erforderlich. Dasselbe gilt für die Sprachkurse „Modernes Japanisch I – IV“ für die Abschlussprüfung des Modul II.

4. Vier Sprachfähigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) sollen allgemein gelernt werden. Der Schwerpunkt des ersten Kurses liegt auf der Ausbildung der Konversationsfähigkeiten (Hören, Sprechen). In den folgenden drei Kursen verlagert sich der Schwerpunkt allmählich auf das Lesen. Alle Kurse setzen eine aktive Beteiligung der Studierenden am Unterricht voraus.

5. Der Unterricht beträgt im 1. Semester pro Woche 18 Stunden (real 13,5 Zeitstunden), im 2. Semester pro Woche 10 Stunden (real 7,5 Zeitstunden) und im 3. und 4. Semester pro Woche 8 Stunden (real 6 Zeitstunden).

Wintersemester:	real 15 Wochen	203 + 90 Zeitstunden
Sommersemester:	real 15 Wochen	113 + 90 Zeitstunden

Die tatsächliche Unterrichtszeit des 1. bis 4. Semesters beträgt ungefähr 500 Stunden. Es ist notwendig, auch außerhalb der Unterrichtsstunden selbständig zu lernen und das im Unterricht Erlernte aktiv anzuwenden.

6. Zusätzlich zu dem regulären Sprachunterricht im 2.-4. Semester gibt es einmal pro Woche oder 14-tägig eine 1-stündige Sprachpraxisübung in Kleingruppen, um unter normalen Sprechbedingungen Japanisch anzuwenden bzw. einen Vortrag zu halten.

7. Für die Studierenden des B.A. Studienganges wird Modul I (Grundkurs Modernes Japanisch 1 und 2) mit 17 CP bewertet, Modul II (Mittelkurs Modernes Japanisch 3 und 4) mit 13 CP und das Modul III (Oberkurs Modernes Japanisch 5) mit 4 CP bewertet.

Veranstaltungen für Studierende des BA-Studienganges „Ostasienswissenschaften mit Schwerpunkt Japanologie“

Ü 現代日本語 Modernes Japanisch 1 (Grundkurs I)

Leitung: Nakahiro-van den Berg / Takahashi (in Gruppen A und B)

Termine der Veranstaltungen:

Allgemeiner Sprachunterricht

Mo. 9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A+B)	Nakahiro-v.d.Berg
Mo. 11-13 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Nakahiro-v.d.Berg
Mo. 11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Takahashi
Di. 9-13 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Takahashi
Di. 9-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Nakahiro-v.d.Berg
Do. 9-13 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Nakahiro-v.d.Berg
Do. 9-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Takahashi
Fr. 9-11 Uhr c.t.	R. nn (A)	Iijima
Fr. 9-11 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Kawami

Grammatik + Übersetzen

Mi. 9-11 Uhr c.t. R. 136 (A+B) Fink-von Hoff (ab 19.10.2011)

Aktiv-Kanji-Übung

Fr. 11-13 Uhr c.t. R. 136 (A+B) Kawami

Beginn der Veranstaltungen: Mo., 10. Oktober 2011 – der Unterricht am Di., 11. Oktober fällt wegen der allgemeinen Vorbesprechung für Studierende ab dem 3. Semester aus

Zielgruppe: Anfänger (1. Semester)

ECTS: 10 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Der Kurs besteht aus drei Komponenten: dem allgemeinen Sprachunterricht (14 Stunden), Grammatikerklärung + Übersetzung (2 Stunden) und Kanji-Schreibübung (2 Stunden). Der Schwerpunkt dieses ersten Kurses liegt auf der Schulung der Konversationsfähigkeiten (Hören, Sprechen) und dem Erlernen von Kanjizeichen.

Allgemeiner Hinweis / Lehrbuch:

- Shôji Iijima, *Situatives, Praktisches Japanisch I und II* (eigenes Lehrbuch)
Zur Anschaffung empfohlen:
- Wolfgang Hadamitzky, *Kanji & Kana 1. - Langenscheidts Handbuch und Lexikon der japanischen Schrift*. (23,90 Euro) ISBN 3-468-49391-6

Ü 現代日本語 Modernes Japanisch 3 (Mittelkurs I)

Leitung: Takahashi / Nakahiro-van den Berg

Termine der Veranstaltungen:

Mi. 9-10 Uhr c.t.	R. 107	Miyajima (gurûpu renshû)
Mi. 10-11 Uhr c.t.	R. 107	Miyajima (gurûpu renshû)
Mo. 14-16 Uhr c.t.	R. 136	Nakahiro-v.d.Berg
Di. 14-16 Uhr c.t.	R. 136	Takahashi
Do. 11-12 Uhr c.t.	R. 108	Iijima (gurûp renshû)
Do. 12-13 Uhr c.t.	R. 108	Iijima (gurûp renshû)
Do. 14-16 Uhr c.t.	R. 136	Takahashi
Fr. 9-10 Uhr c.t.	R. 109	Wuthenow (Grammatik + Übersetzen)

Beginn der Veranstaltungen: Mi., 12. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des 3. Fachsemesters – nach Abschluss von *Modernes Japanisch 2*

ECTS: 6 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme
2. Bestehen der Abschlussklausur

Allgemeiner Hinweis / Lehrbuch:

Shôji Iijima, „Situatives, praktisches Japanisch“, Band II ab Lektion 20 und Band III

Ü 現代日本語 Modernes Japanisch 5 (Oberkurs)

Leitung: Nakahiro-van den Berg / Takahashi

Termin der Veranstaltung: Mo., 14-16 Uhr c.t., R. 107 Takahashi
Do., 14-16 Uhr c.t., R. 107 Nakahiro-v.d. Berg

Unterrichtsbeginn: 13. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende mit bestandener Zwischenprüfung, sowie Studierende des 5. Fachsemesters im Studiengang des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Im Unterricht liegt der Schwerpunkt auf der Steigerung des Leseverständnisses und der Diskussionsfähigkeit. Begonnen wird mit Lektion 29 des Lehrbuches „Situatives, praktisches Japanisch III“ von Shôji Iijima, dem das Lehrbuch „Gendai Shakai“ für jap. Oberschüler folgt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Übung entspricht dem Oberkurs „Modernes Japanisch I“ des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“

T Kanji-Tutorium

Leitung: Kento Baumbach / Sarah Krammes

Termine der Veranstaltungen: Do., 16-18 Uhr c.t., R. 107

Beginn der Veranstaltungen: 14. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des 1. Fachsemesters – Zusatzangebot zum Sprachmodul I

Ü Kalligraphie für Anfänger (Shodô I)

Leitung: Toribuchi-Thüsing

Termin der Veranstaltung: Fr., 13-15 Uhr c.t., R. 107 oder 136 (siehe Aushang)

Beginn der Veranstaltung: voraussichtlich 14. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des Grundstudiums

Scheinanforderungen:

1. Auf Wunsch kann ein Teilnahmechein ausgestellt werden.

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden der Umgang mit dem Pinsel und Grundtechniken des Schreibens gelernt. Außerdem üben wir das Schönschreiben von Kana-Zeichen (Hiragana und Katagana) mit dem Bleistift.

Allgemeiner Hinweis:

Der Pinsel ist im Unterricht zu erwerben (5,- €). Materialkosten: 3,50 €

PS Geschichte Japans I: Von den mythischen Anfängen bis 1868 (mit Tutorium)

Leitung: Till Knaut (Gruppe A und B)

Termin der Veranstaltung: Gruppe A: Mi., 11-13 Uhr c.t., R.107
Gruppe B: Mi., 14-16 Uhr c.t., R. 136

Beginn der Veranstaltung: 12. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des Grundstudiums im Magisterstudiengang „Japanologie“ bzw. im BA-Studiengang „Ostasienwissenschaften“ (mit Schwerpunkt Japanologie, beide vornehmlich im 1. Fachsemester)

ECTS: 4/7 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Vorbereitung der Seminarsitzungen auf der Grundlage der Leseliste
3. Mündliche Beteiligung an den Diskussionen
4. Erfolgreiche Teilnahme an Leistungsüberprüfungen (Tests) im Laufe der Veranstaltung
5. Referat zu einem vorgegebenen Thema
6. Für den großen Schein: Hausarbeit auf der Grundlage des Referates
7. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Dieses Proseminar zur Geschichte Japans von den mythischen Ursprüngen, über das japanische Altertum bis hin zum japanischen Mittelalter und dessen Abschluss, dem Jahr 1868 als dem Beginn der Moderne in Japan, bietet einen Überblick über die relevanten historischen Entwicklungen des Landes im Kontext Ostasiens. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Analyse der politischen, sozialen sowie ökonomischen Besonderheiten der verschiedenen historischen Epochen des Untersuchungszeitraumes unter Berücksichtigung der geistesgeschichtlichen Grundlagen. Neben der Vermittlung von für ein Japanologie-Studium unabdingbaren historischen Kenntnissen als einer Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Studium steht das Erlernen von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – als zweiter Säule des Seminars – ebenfalls im Zentrum unserer Lehrinhalte.

Allgemeiner Hinweis:

Als Diskussionsgrundlage einzelner Aspekte der historischen Entwicklung Japans von den Anfängen bis 1868 in den einzelnen Seminarsitzungen setzen wir für die Seminarsitzungen die Lektüre der relevanten Kapitel folgender historischer Übersichten als bekannt voraus:

- John W. Hall, *Das japanische Kaiserreich*. Fischer Weltgeschichte, Bd. 20, Frankfurt/M.: Fischer, 1968 (Neuaufgaben vorhanden). (Signatur in der Bibliothek des Japanologischen Seminars: JA 41/10)
- Mikiso Hane, *Premodern Japan. A Historical Survey*, Boulder, Colorado/Oxford, England: Westview Press, 1991 (JA 41/106)

T Tutorium zum Proseminar Geschichte I

Leitung: Bernd Kirchner

Termin des Tutoriums: Mi., 16-18 Uhr, c.t., R. 136

Beginn des Tutoriums: 12. Oktober 2011

PS Japanische Literatur I (mit Tutorium)

Leitung: Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Mi., 11-13 Uhr c.t., R. 136

Beginn der Veranstaltung: 12. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des Grundstudiums ab dem 3. Fachsemester

ECTS: 4/7 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Mündliches Referat zu einem vorgegebenen Thema, zusätzlich ggf. Übernahme eines Kurzreferates
3. Für den großen Schein: schriftliche Hausarbeit auf der Grundlage des Referates
4. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Im Proseminar „Japanische Literatur I“ wird die japanische Literatur von ihren Anfängen bis in die Edo-Zeit anhand von ausgewählten Werken behandelt. Ziel ist es, sowohl einen

Überblick über die literaturgeschichtliche Entwicklung zu geben als auch Analyse und Interpretation literarischer Werke einzuüben.

Allgemeiner Hinweis:

Zur ersten Information können der *Princeton Companion to Classical Japanese Literature* (76-8) und die *Kôdansha Encyclopedia of Japan* (71-1) zu Rate gezogen werden. Weitere Literatur findet sich im Handapparat in der Seminarbibliothek.

Begleitend zum Proseminar findet ein von Dominik Wallnergeleitetes Tutorium statt, dessen Besuch ebenfalls Pflicht ist. Zweck des Tutoriums ist neben der Vertiefung des Proseminar-Stoffes auch das Durcharbeiten von Wissenskanon und Kanji-Liste des Bereichs „Literatur“ für die Zwischenprüfung und die Lektüre zusätzlicher Texte. Daneben werden Hilfestellungen für die Anfertigung der Proseminararbeit gegeben.

Der **Reader** zu dieser Veranstaltung steht Anfang Oktober zur Verfügung (Gutscheine für Japanologen im Sekretariat der Japanologie).

T Tutorium zum Proseminar Literatur I

Leitung: Jennifer Staab

Termin des Tutoriums: Di., 16-18 Uhr c.t., R. 136

Beginn des Tutoriums: 18. Oktober 2011

V/Ü Ostasien in der Weltgeschichte I (mit Tutorium)

Leitung: Cuhls / Hofmann / Leggeri-Bauer

Termin der Veranstaltung: Do., 14-16 Uhr c.t., R. IEK HS (Seminarstraße 4)

Beginn der Veranstaltung: 13. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des 1. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienswissenschaften“ mit jeweiligem Schwerpunkt (Pflichtkurs)

ECTS: 7 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Wöchentliche Vorbereitung durch Lesen und Begreifen des betreffenden Artikels im Reader.
3. Jeweils eine halbstündige Klausur in den drei Fachbereichen inklusive einer kurzen Essayfrage

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden Grundlagen zur Naturgeschichte, Geographie, Geologie, zur Bevölkerung in Ostasien, einschließlich ethnischer und sprachgenetischer Zusammenhänge, zu visuellen Objekten in Ostasien, zu vorstaatlichen Kulturen, zur Staatenbildung und zur Struktur der Gesellschaft, sowie insbesondere zum wirtschaftlichen und kulturellen Austausch zwischen Ostasien und der „übrigen Welt“, und zu den Beziehungen innerhalb Ostasiens bis ca. 1850 vermittelt.

Allgemeiner Hinweis: Der Reader zu dieser Veranstaltung steht Anfang Oktober zur Verfügung (Gutscheine für Japanologen im Sekretariat der Japanologie).

T Tutorium zur V/Ü Ostasien in der Weltgeschichte I

Leitung: Melanie Wüpper

Termin der Veranstaltung: Do., 16-18 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: 13. Oktober 2011

Ü Einführung in die Textanalyse

Leitung: Martha Christine Menzel

Termin der Veranstaltung: Di., 11-13 Uhr c.t., Sino R. 201

Beginn der Veranstaltung: 18. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des 3. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ (Pflichtkurs)

ECTS: 5 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Kurzreferate und Diskussionsbeiträge
3. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung beginnt mit Distinktionsübungen anhand von deutschen und englischen Originaltexten. Ziel ist das Erkennen von formalen Charakteristika verschiedener Textsorten aus allen Bereichen (Alltag, Recht, Wissenschaft, Religion, Literatur). In einer zweiten Phase wird versucht, dies auch mit in Übersetzung vorliegenden chinesischen bzw. japanischen Texten zu wiederholen. In der dritten Arbeitsphase werden typische Analyseformen vorgestellt. Dabei werden Standardtexte der Texttheorie in Auszügen gelesen und im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit diskutiert. In einer vierten Phase werden einzelne komplexe Texte (auch Mischformen von Wort und Bild bzw. Wort und Musik) analysiert. Die Übung soll zu einem wissenschaftlich-reflektiertem Umgang mit Texten fremder Kulturen und Gesellschaften anleiten.

Allgemeiner Hinweis: Der Reader zu dieser Veranstaltung steht bereits zur Verfügung (Gutscheine für Japanologen im Sekretariat der Japanologie).

V/Ü Kulturelle Grundlagen Ostasiens (mit Tutorium)

Leitung: Menzel / Monschein / Hopfener

Termin der Veranstaltung: Do., 9-11 Uhr c.t., R. IEK HS (Seminarstr. 4)

Termin des Tutoriums: Fr., 10-12 Uhr c.t., R. Sino R 201, Leitung: Warlies

Beginn der Veranstaltung: 13. Oktober 2011

Beginn des Tutoriums: 14. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des 3. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ (Pflichtkurs)

ECTS: 7 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung
2. Protokoll oder Essay
3. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung vermittelt Wissen über drei ganz Ostasien gemeinsame Elemente des kulturellen Erbes: 1. chinesische Schrift, 2. Konfuzianismus, 3. Buddhismus. Die chinesische Schrift wird in ihrer historischen Entwicklung und kulturellen Wirkung vorgestellt. Dabei werden auch die Probleme ihrer Adaption für andere Sprachen und die Versuche einer Lösung (Entwicklung eigener Schriftsysteme bzw. Mischschriften in Japan und Korea) sowie die modernen Diskussionen über Reform bzw. Abschaffung des Systems behandelt. Für den Konfuzianismus und Buddhismus werden einerseits die Gemeinsamkeiten (kanonische Schrift, Grundüberzeugungen) vorgestellt, andererseits auch die je eigene Entfaltung in den einzelnen ostasiatischen Ländern sowie ihre gegenwärtigen Formen angesprochen.

Ü Fachspezifische Lektüre Japanisch – Bereich Kultur und Literatur (Begleitlectüre zum HS)

Leitung: Hoozawa-Arkenau

Termin der Veranstaltung: Mi., 16-18 Uhr c.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: 12. Oktober 2011 (Vorbereitung erforderlich, wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben)

Zielgruppe: Studierende des 5. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ (Pflichtkurs)

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige aktive Teilnahme an der Veranstaltung
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung leitet zur Lektüre und Übersetzung von japanischen wissenschaftlichen Texten an. Besonderes Gewicht wird auf die Analyse der Syntax und die umfassende Verwendung von japanischen Nachschlagewerken gelegt.

Allgemeiner Hinweis:

Parallel wird eine zweite Veranstaltung angeboten, die stärker sozialwissenschaftlich ausgerichtet ist. Die Studierenden können je nach ihren Interessen eine der beiden Veranstaltungen wählen.

Ü Fachspezifische Lektüre Japanisch – Sozialwissenschaft

Leitung: Kerstin Cuhls

Termin der Veranstaltung: Fr., 9-11 Uhr c.t., R. 107

Beginn der Veranstaltung: 14. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des 5. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ (Pflichtkurs)

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung leitet zur Lektüre und Übersetzung von japanischen wissenschaftlichen Texten an. Besonderes Gewicht wird auf die Analyse der Syntax und die umfassende Verwendung von japanischen Nachschlagewerken gelegt.

Allgemeiner Hinweis:

Parallel wird eine zweite Veranstaltung angeboten, die stärker kulturwissenschaftlich ausgerichtet ist. Die Studierenden können je nach ihren Interessen eine der beiden Veranstaltungen wählen (siehe oben).

OAHS Stadtgeschichte(n) Ostasiens: geographische, kulturhistorische und stadtplanerische Aspekte

Leitung: Müller-Saini

Termin der Veranstaltung: Mo., 14-16 Uhr c.t., R. 201

Beginn der Veranstaltung: 17. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des 5. oder 6. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ (Wahlpflicht-Modul: Ostasien Hauptseminar)

ECTS: 8 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Ausführliche Präsentation (Erarbeitung bereits teilweise in der vorlesungsfreien Zeit) – 35 Minuten
2. Ausführliches Thesenpapier (ca. 4 Seiten pro Sitzung mit ausgewählten Literaturangaben: die Literaturrecherchen insgesamt sind 4 Wochen vorher zur Überprüfung auf eventuelle Nachbesserungen abzugeben.
3. Eine vorläufige Gliederung der Präsentation (ebenfalls 2 Wochen vorher zur Überprüfung)

Allgemeiner Hinweis:

Die Präsentation inkl. Thesenpapier und Literaturliste ist anschließend zur Bewertung auf CD gebrannt (bitte nur gängige Formate!). Die Leistungsbewertung erfolgt zu 4 Teilen aus der Präsentation, zu 1 Teil aus der mündlichen Mitarbeit während des gesamten Seminar.

Teilnehmer werden gebeten sich umgehend und verbindlich per Mail unter Nennung des Namens, der Semesterzahl und des Schwerpunktes (bei Kunstgeschichte inkl. Sprachwahl) anzumelden. (mueller-saini@zo.uni-heidelberg.de) - Anmeldung ab sofort!

HS Innovationen in Japan: System, Akteure, Themen

Leitung: Kerstin Cuhls

Termin der Veranstaltung: Fr., 11-13 Uhr c.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: 14. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des 5. oder 6. Fachsemesters, Fachrichtung Sozialwissenschaft

ECTS: 8 / 6 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Referat mit Handout

Gegenstand der Veranstaltung:

Der Begriff „Innovation“ wird derzeit inflationär gebraucht. Wir klären zunächst die Begrifflichkeit, sowohl im Deutschen, Englischen als auch im Japanischen. Danach sehen wir uns das sogenannte „Innovationssystem“ an, d.h. in welchem Rahmen entstehen Innovationen? Welche Ministerien sind beispielsweise „zuständig“? Wer sind die unterschiedlichen Akteure in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft? Wie agieren sie untereinander? Wie werden die Rahmenbedingungen für Innovationen gesetzt und wie entsteht „Innovationspolitik“? Welche Themen stehen derzeit auf der Agenda? Wir werden uns kritisch mit der Frage auseinandersetzen, ob es in Japan überhaupt eine „Innovationspolitik“ gibt und wie Themenprioritäten gesetzt werden.

HS Mishima Yukio reloaded: Versuch eine Neulektüre ausgewählter Werke

Leitung: Rebecca Mak

Termin der Veranstaltung: Blockveranstaltung:

Fr., 28.10.2011, 17-20 Uhr

Sa., 17.12.2011, 9-18 Uhr

So., 18.12.2011, 10-17 Uhr

Fr., 20.01.2012, 14-20 Uhr

Beginn der Veranstaltung: 28. Oktober 2011

Zielgruppe: Für Studierende im B.A.-Studiengang (5. Semester) und im Magister-Studiengang (ab 5. Semester).

ECTS: 8 / 6

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

- Referat
- Hausarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Mishima Yukio (1925-1970) gilt immer noch als einer der meistgelesenen japanischen Autoren der Moderne. Doch sind es wirklich die Werke des Autors, die seine Anhänger nach wie vor begeistern, oder bestimmen viel eher Mishimas Selbstinszenierungen und sein spektakulärer Freitod die Interpretation seiner Werke?

Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel, vier zentrale Werke des Autors (*Yûkoku*, *Eirei no koe*, *kamen no kokuhaku*, *Kinkakuji*) einer Neulektüre zu unterziehen. Mittels textzentrierter Analysen soll herausgearbeitet werden, welcher Darstellungsprinzipien und sprachlicher Mittel sich Mishima bedient und welche Bedeutung und Funktion den zahlreichen intertextuellen und intermedialen Elementen in seinen Werken zukommt. Dadurch soll die scheinbar auf der Hand liegende Annahme einer Verflechtung von Werk und Autor kritisch hinterfragt und die Aufmerksamkeit auf das literarische Wirken des Autors gelenkt werden.

Allgemeiner Hinweis:

Wir werden wenige Werke von Mishima lesen, diese dafür gründlich. Bitte beschaffen Sie sich nachstehend aufgeführte Bücher (antiquarisch, bzw. im kostengünstigeren Softcover). Die restlichen Texte werde ich in einem Reader zusammenstellen. Bitte informieren Sie sich darüber hinaus für die erste Sitzung bitte über Mishimas Vita.

Literatur:

- Mishima Yukio: „Tempelbrand“
- Mishima Yukio: „Geständnis einer Maske“

- Hijiya Kirschner, Irmela und Gerhard Bierwirth 2010: *Yukio Mishima. Poesie, Performanz und Politik*. München: Iudicium, ISBN 978-3-86205-247-9

HS/OS Global Buddhism

Leitung: Anna Andreeva / Markus Viehbeck

Termin der Veranstaltung: Mo., 11-13 Uhr c.t., Karl Jaspers Centre, Voßstr. 2, R. 112

Beginn der Veranstaltung: 10. oder 17. Oktober 2011

Zielgruppe: Für Studierende im B.A.-Studiengang (5. Semester) und im Magister-Studiengang (ab 5. Semester).

ECTS: 8 / 6 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Aktive Mitarbeit
2. Referat
3. Seminararbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Ausgehend von der Ganges-Ebene im nördlichen Indien breitete sich der Buddhismus über weite Teile Süd-, Südost-, Ost- und Zentralasien aus. In Europa waren Informationen über die buddhistische Religion - als Folge von Mission und kolonialer Expansion - seit dem 17. Jh. bekannt; zwei Jahrhunderte später hielt der Buddhismus als Forschungsobjekt Einzug in die akademische Welt. Mit der Verbesserung von Reise- und Transportmöglichkeiten am Ende des 19. Jh. kam es vermehrt zum direkten Austausch zwischen Buddhisten asiatischer Abstammung und interessierten Einzelpersonen, besonders aus Europa und Nordamerika. Dieser Trend verstärkte sich seit jeher, so dass sich der Buddhismus im 20. Jh. zu einer wahrlich globalen Religion entwickelte, dessen Institutionen und Netzwerke auf einer transnationalen Ebene operieren.

In dem Seminar werden wir uns einen Überblick über die historische Entwicklung des Buddhismus seit dem späten 19. Jh. bis zur Gegenwart verschaffen und anhand von Beispielen die komplexen Formen der Interaktion zwischen verschiedenen (westlichen und asiatischen) Akteuren in der Ausbildung von buddhistischen Bewegungen, die man als "global" bezeichnen könnte, untersuchen.

Themen: Modernist Buddhism in Ceylon, Ambedkar und sein "Neobuddhismus", Engaged Buddhism (z.B. Sulak Sivaraksa), Buddhismus & Wissenschaft (Japan & Nordamerika), Cyber Buddhismus, buddhistische Organisationen in Deutschland (inkl. Exkursion zu einem regionalen buddhistischen Zentrum).

Allgemeiner Hinweis:

Bereitschaft zur Diskussion wird erwartet, Kenntnisse asiatischer Sprachen werden nicht vorausgesetzt. Der Unterricht findet, den Bedürfnissen der Teilnehmenden entsprechend, auf Deutsch oder Englisch statt.

HS/OS Religious Tradition of Pre-modern Japan from a Transcultural and Historical Perspective

Leitung: Anna Andreeva

Termin der Veranstaltung: Mi, 14-16 Uhr c.t., Karl Jaspers Centre, R. 112

Beginn der Veranstaltung: 12. Oktober 2011

Zielgruppe: Für Studierende im B.A.-Studiengang (5. Semester) und im Magister-Studiengang (ab 5. Semester).

ECTS: 8 / 6 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regular attendance and consistent, meaningful participation in a weekly discussion of the previously studied topics are required components of the course, without which it is not possible to receive a passing grade.
2. Students will develop a term paper of 10 to 15 pages in length on a topic of special interest,
3. and will submit a topic statement and outline of the paper. In the last week of the course, students will make short class presentations on their term papers.

4. Students will make oral presentations on topics of their choice from our list of allocated themes. Presentations should be clearly structured, accompanied by a handout, about 20 minutes long, and be followed by questions to the audience, prepared in advance. You should schedule a consultation with the lecturer before your presentation.
5. In addition to oral presentations, MA students can opt to write a research paper of 15-20 pages with the use of primary and secondary sources. MA Japanology students are required to make use of sources in Japanese, while students from other disciplines should consult the lecturer before making their decision.

Gegenstand der Veranstaltung:

This course introduces the major themes in Japan's religious and cultural history, while paying a special attention to the processes of appropriation and re-configuration of the religious traditions and ideas originating in India, China and Korea in pre-modern Japan. What concepts played a major role in the emergence of ancient Japanese polity and kingship? What notions of geography and space can be seen in the ever-shifting religious landscapes of ancient and medieval Japan? How were these complex cosmologies constructed and changed over time? How did they support the major political and economic frameworks of Japan's pre-modern society? Which religious and cultural figures left their mark in Japanese history, and why do they continue to be remembered? These questions will be among our many tools of enquiry about Japan's past. Moreover, in asking such questions, we shall be urged to think how our understanding of the past correlates to or influences our understanding of the present, in a broader transcultural context.

Allgemeiner Hinweis:

This Seminar is part of the class offerings of the Excellenzclusters "Asia and Europe in a Global Context: Shifting Asymmetries in Cultural Flows." English is the language of instruction!

Literatur:

Major readings:

- R. Bowring, Religious Traditions of Japan, 500-1600 (Cambridge, 2005) The Cambridge History of Japan, vols. 1-4 (Cambridge, 1990-1999)
- P. Swanson, C. Chilson (eds.), Nanzan Guide to Japanese Religions (Hawai'i, 2006)
- G. Tanabe (ed.), Religions of Japan in Practice (Princeton, 1999)

OAHS Languages of Politics between Europe and East Asia

Leitung: David Mervart

Termin der Veranstaltung: Mi., 10-12 Uhr c.t., Karl Jaspers Centre, R. 002

Beginn der Veranstaltung: 12. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des 5. oder 6. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, Studierende im Magister- und Masterstudiengang

ECTS: 8 / 6 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Will be announced in the seminar

Gegenstand der Veranstaltung:

Students in departments of politics worldwide nowadays trace the history of their discipline to Aristotle and Hobbes, rather than Mencius or Ogyu Sorai. Yet, until comparatively recently, the societies of East Asia spoke to themselves in their own highly sophisticated conceptual languages of the norms of good government, qualification for office, or sources of political authority. How did they come to adopt the vocabulary of 'nation' or 'liberté' or 'Recht' instead? We cannot fully understand how this remarkable shift took place unless we know what went on before. Not merely a specialist course in interconnected histories of political discourse, the class intends to offer a situated insight into how the contemporary world came about and what are some of the older fault lines under its surface.

Through a series of case studies, we will trace the terms of exchange between the two different worlds of thinking about politics. On examples of primary texts (in translations where relevant), we will first establish what were some of the common frames of reference, in Europe and East Asia, used in speaking about the aims and limits of government as well as

about duties of the rulers and the ruled. Then we will look at the points of encounter, be it when 'China' or 'Japan' are appropriated as idealised types in the various domestic debates by 17th- or 18th-century European observers and theorists of government, or be it when the Japanese or Chinese interpreters seek to make sense of 'Europe' and render its influential concepts (like 'citizen' or 'parliament') intelligible to their compatriots.

The chronological span of the materials introduced is thus delimited by the end of the 19th century with the centre of gravity in the early-modern period, with forays into the respective classics that informed the debates at both ends of Eurasia.

Allgemeiner Hinweis:

The seminar is part of the innovative graduate programme of Master of Arts in Transcultural Studies launched by the Cluster of Excellence 'Asia and Europe in a Global Context'. It is open to the students from other departments such as the history department. English is the language of instruction.

Literatur:

- Takashi Shogimen and Cary J. Nederman, eds., *Western Political Thought in Dialogue with Asia* (Lexington Books, 2009)
- Joshua Fogel and Peter Zarrow, eds. *Imagining the People: Chinese Intellectuals and the Concept of Citizenship, 1890–1920* (M.E. Sharpe, 1997)
- Douglas Howland, *Translating the West: Language and Political Reason in Nineteenth-Century Japan* (University of Hawai'i Press, 2001)
- B. Elman, J.B. Duncan & H. Ooms, eds., *Rethinking Confucianism: Past and Present in China, Japan, Korea, and Vietnam* (UCLA Asian Pacific Monograph Series, 2002)

HS/OS Global Economic History of Europe and Asia

Leitung: Harald Fuess

Termin der Veranstaltung: Mo., 13-15 Uhr c.t., Karl-Jaspers-Zentrum, R. 112

Beginn der Veranstaltung: 17. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des 5. oder 6. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, Studierende im Magister- und Masterstudiengang

ECTS: 8 / 6 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Class participation including weekly preparation 30 %
2. Presentations 30%
3. Research Paper 40%

Gegenstand der Veranstaltung:

For a long time historians have debated the issue why the industrial revolution originated in Northwestern Europe when other parts of the world at various times seem to have reached stages of economic development variously described as proto-industrialization or industrious revolution, which could have almost enabled them to reach the next step of an economic breakthrough. Moreover, much debate has been going on every since about the issue of what so-called late developing nations or regions need to do to catch-up with what has become known as the first world. In the meantime the hopes, expectations or fears are all about Asia taking over world economic leadership and changing the European and even American economic and political hegemony, which seems to be facing a gentle but almost inevitable relative decline. This class will review the classical and current arguments for the occurrence of global economic development in such an asymmetrical but entangled fashion while introducing the perspective of cultural economic history with its emphasis on cultural norms and practices into our interpretation of how economic cultures change over time and place.

Allgemeiner Hinweis:

Class Registration: in class during the first week of the semester

Literatur:

- Kenneth Pommeranz. The Great Divergence: China, Europe and the Making of the Modern World Economy. Princeton UP 2001.
- Jan de Vries, "Industrial vs Industrious Revolution" Journal of Economic History 54:02 (1994): 249-270.
- Goldfrank, Walter L. 2000. "Paradigm Regained? The Rules of Wallerstein's World-System Method. Journal of World-Systems Research. Vol. 6. N. 2 pp. 150-195.

- Jack Goldstone, “Efflorescences and Economic Growth in World History: Rethinking “The Rise of the West” and the Industrial Revolution.” *Journal of World History* 13:2 (Fall 2002): 323-389.
- James Lewis, “Korean Expansion and Decline from the Seventeenth to the Nineteenth Century: A View Suggested by Adam Smith” Co-Authored with S.H. Jun and HR Kang. *Journal of Economic History*, vol. 68: 1 (March 2008): 1-40.
- Kaoru Sugihara. *Japan, China, and the Growth of the Asian International Economy, 1850-1949*. Oxford UP 2005.
- Robert Wade, *Governing the Market: Economic Theory and the Role of Government in East Asian Industrialisation* Princeton UP 2003.
- Mark Metzler, *Lever of Empire The International Gold Standard and the Crisis of Liberalism in Prewar Japan* Cal. UP 2006.
- Mark Ramseyer, *The Fable of the Keiretsu: Urban Legends of the Japanese Economy*. Chicago UP 2006.
- Barry Naughton, *The Chinese Economy: Transitions and Growth*. MIT Press 2006.

HS/OS Writing the Waves: Historians and Maritime World History

Leitung: Harald Fuess (mit Martin Dusingberre)

Termin der Veranstaltung: Mo., 16-18 Uhr c.t., Karl-Jaspers-Zentrum, R. 112

Beginn der Veranstaltung: 17. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des 5. oder 6. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, Studierende im Magister- und Masterstudiengang

ECTS: 8 / 6 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Class participation including weekly preparation 30 %
2. Presentations 30%
3. Research Paper 40%

Gegenstand der Veranstaltung:

For the majority of historians, trained to study the history of land units, the thought of writing maritime history is daunting: by its very nature, the sea is a fluid object of study, and the ships that sail on the sea cross established nation-state boundaries and disciplines. The last decade, however, has seen a profusion of new work as historians have grappled with these challenges. This course focuses on four such studies—the pioneering work of Greg Dening (*Captain Bligh’s Bad Language: Passion, Power and Theatre on the Bounty*, 1992), and three more recent books: Robert Harms, *The Diligent: A Voyage Through the Worlds of the Slave Trade* (2002); Simon Schama, *Rough Crossings: Britain, the Slaves and the American Revolution* (2005); and Marcus Rediker, *The Slave Ship: A Human History* (2007). Close readings of these four books, combined with shorter, theoretical discussions of maritime history, will raise fundamental questions of what it is to write the history of the waves, and how we might integrate such studies with more traditional land-based histories. Students will be expected to have developed their own maritime history project, with a particular focus on Asia, by the conclusion of the course.

Allgemeiner Hinweis:

Class Registration: in class during the first week of the semester

HS/OS Japanische Populär- und Konsumkultur im globalen Kontext

Leitung: Björn-Ole Kamm

Termin der Veranstaltung: Mo., 11-13 Uhr, Karl-Jaspers-Zentrum, R. 002

Beginn der Veranstaltung: 10. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des 5. oder 6. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, Studierende im Magister- und Masterstudiengang

ECTS: 8 / 6 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Will be announced in the seminar

Gegenstand der Veranstaltung:

Gegenwärtige japanische Populärkultur gehört nicht nur in Japan zum Alltag vieler Menschen. Dieses Proseminar betrachtet aus einer globalen Perspektive heraus verschiedene Elemente dieser Populärkultur, wie Anime, Manga oder Cosplay, in ihrer historischen Entwicklung. In diesem Kurs werden theoretische Konzepte und Analysemethoden vermittelt, um die Rolle von Populärkultur in spätkapitalistischen Gesellschaften zu untersuchen. Einerseits stehen die Inhalte wie kulturelle Repräsentationen von Nationalität oder Geschlecht im Zentrum des Interesses, andererseits werden Fragen der Produktion und der Rezeption sowie der Aneignung durch Konsumenten in und außerhalb Japans behandelt.

Dieser Kurs schließt die Arbeit mit japanischsprachigen Originalquellen ein (z.B. kurze Auszüge aus Manga und Filmen). Zur Kursarbeit zählt die Teilnahme an einer von drei Projektgruppen, in denen das Gelernte praktisch angewendet wird: Textanalyse, Ethnographie und internetbasierte Forschungsmethoden. Die Projektarbeit schließt Austausch und Dokumentation mit Hilfe der E-Learning-Plattform der Universität ein, über die auch Kursmaterialien bereit gestellt werden. Um einen direkten Einstieg zu ermöglichen, wird die Vorbereitung der folgenden Texte vorausgesetzt:

Allgemeiner Hinweis /Zeitplan:

1. Einführung in Japanische Populärkultur: Grundlagen in Theorie und Methodologie (Projektvergabe).
2. Die Frage der Authentizität: Zur Geschichte von Manga und Anime.
3. Postmoderne Geschlechtergrenzen: Takarazuka und Boys' Love.
4. DS und PSP: Videospiele-Ästhetik und globale Vermarktung.
5. Projekt-Präsentation I: Textanalysen.
6. Ideale "Idole" und ihre Fans: Fernsehen und J-Pop.
7. Orte und Körper: Zur Stadtgeschichte von Cosplay und J-Fashion.
8. Subkultur oder Symbol? "Die otaku".
9. Globalisierung und Fandom in Europa.
10. Projekt-Präsentation II: Ethnographie.
11. Flows und Counter-Flows: J-Horror und die Korean Wave.
12. Neue Medien, neue Verflechtungen? Das Internet, Fansubs und Scanlations.
13. Portable verbesserte Realität: Mobile Medien und Genre der wenigen Zeichen.
14. Projekt-Präsentation III: Internet-Forschung.
15. Abschluss Sitzung.

Literatur:

- Danesi, Marcel (2008). *Popular Culture: Introductory Perspectives*. Lanham: Rowman & Littlefield. S. 1-35.
- Allen, Matthew & Rumi Sakamoto (2006). *Popular Culture, Globalization and Japan*. London & New York: Routledge. S. 1-12.

HS/OS Visual Modernities and Artistic Avant-gardes in the 20th Century Japan, China and Europe in a Transcultural Perspective

Leitung: Mio Wakita und Franziska Koch

Termin der Veranstaltung: Blockseminar, IKO-Seminarstr. 4

Vorbesprechung: 14.10 / 9-11 Uhr c.t.

Theoretische Grundlagen: 28.10. / 9-11 Uhr c.t.

Block I: 11.11. / 9-17 Uhr c.t.

Block II: 9.12. / 9-17 Uhr c.t.

Nachbesprechung: 16.12. / 9-11 Uhr c.t.

Beginn der Veranstaltung: 14. Oktober 2011

Zielgruppe: Gute englische Sprachkenntnisse, Zielgruppe sind BA-Studierende im fortgeschrittenen Semester und MA-Studierende ab dem 1. Semester, Gasthörer sind zugelassen, wenn sie sich aktiv beteiligen.

Freigegeben für Studierende der folgenden Fachrichtungen: Europäische und Ostasiatische Kunstgeschichte, Ethnologie, Ostasienwissenschaften, MA Transcultural Studies

ECTS: 8 / 6 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

Regelmäßige aktive Teilnahme; für die Theoriesitzung sind zwei Texte vorzubereiten und für den ersten und zweiten vollen Blockseminartag jeweils drei Texte (meist in Englisch) inklusiver kurzer schriftlicher Zusammenfassungen (Englisch oder Deutsch), ein 30-minütiges Referat (Deutsch oder Englisch) für einen der beiden Blockseminartage ist anzufertigen, eine 15-seitige Hausarbeit (einschließlich Abbildungen, Abbildungsverzeichnis und Bibliographie, Deutsch oder Englisch); für MA-Studierende muss die Hausarbeit 20 Seiten umfassen (einschließlich Abbildungen, Abbildungsverzeichnis und Bibliographie, Deutsch oder Englisch) - benoteter Schein

Gegenstand der Veranstaltung:

Das Blockseminar behandelt visuelle Modernen und künstlerische Avantgarden in verschiedenen Regionen Ostasiens und Westeuropas vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis 1989 in transkultureller Perspektive. Im Vordergrund steht die Analyse der Frage, wie sich an geographisch so weit entfernten Orten wie Paris, Berlin, Tokyo, Shanghai oder Beijing verschiedene, teilweise stark verflochtene Formen der Moderne in der Kunst und visuellen Kultur herausgebildet haben. Der Untersuchungsfokus nimmt exemplarisch einzelne, lokale modernistische Avantgarde-Bewegungen, ihre Manifeste und Werke in den Blick.

Erforscht wird zum einen, mit welchen Mitteln und Ansprüchen sich bestimmte Künstlergruppen zum künstlerischen Mainstream und der übergreifenderen Modernisierung ihres jeweiligen gesellschaftlichen Umfelds positionierten: z.B. die chinesische Holzschnitt-Bewegung oder der deutsche Expressionismus und Dadaismus im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts, die japanische Gutai-Gruppe sowie die euro-amerikanische Fluxus-Bewegung Mitte des Jahrhunderts, oder der Xiamen-Dada sowie die radikale Körperkunst im China der 1980er Jahre. Zum anderen wird kritisch gefragt, ob und inwiefern sie sich dabei auf einen im Westen geteilten Kanon und Diskurs der Moderne bezogen haben: Wie grenzten sich diese Künstler von vorhergegangenen Kunstbegriffen und -praktiken ab, was eint und was trennt ihre häufig provokanten Aktivitäten und in welchem Verhältnis stehen sie zu dominierenden westlichen bzw. asiatischen Kunstzentren und -narrativen? Die transkulturelle Perspektivierung soll helfen, konventionelle Interpretationen des Modernismus, die häufig eurozentristisch argumentieren, kritisch zu beleuchten.

Besonderes Augenmerk wird dabei auch auf die modernen Technologien wie die Fotografie, den Film und das moderne Presse- und Verkehrswesen in den verschiedenen geographischen und historischen Kontexten gelegt. Denn sie halfen nicht nur die Zirkulation von Werken und Künstlern sowie ihrer Konzepte weltweit zu beschleunigen, sondern prägten die avantgardistischen Werke schon auf materialer wie thematisch-motivischer Ebene entscheidend mit.

Das Blockseminar ist unterteilt in drei reguläre Sitzungen (eine Vor- und eine Nachbesprechung sowie eine Sitzung zu theoretischen Grundlagen der Konzepte „Modernismus“ und „Avantgarde“) und zwei volle Seminartage, in denen die Referate gehalten werden.

Allgemeiner Hinweis:

Anmeldung über E-Mail: koch@asia-europe.uni-heidelberg.de und

wakita-elis@asia-europe.uni-heidelberg.de

Bitte geben Sie darin Ihre Studienrichtung, Semesteranzahl, Matrikelnummer und kurz Ihre Motivation für die Teilnahme an diesem Seminar an. Die erste Sitzung wird als Vorbesprechung abgehalten, bei der die Referatsthemen vergeben werden.

HS/OS Taiwan Seminar

Leitung: Mittler

Termin der Veranstaltung: Mi., 11-15 Uhr c.t., Sino R 201

Do., 16-18 Uhr c.t., Sino R 201

Fr., 9-11 Uhr c.t., Sino R 201

Beginn der Veranstaltung: siehe Aushang

Zielgruppe: Studierende des 5. oder 6. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ oder im Master-Studiengang Japanologie

ECTS: 8 (4) CP (Master 6)

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

Studierende können einen **Hauptseminarschein** für den Bereich Ostasienwissenschaften oder Sinologie oder einen **Oberseminarschein** im Rahmen dieses Seminars erwerben, indem sie, neben den regulären Unterrichtsstunden, alle auf der Website angekündigten Teile der jeweiligen Lecture Series besuchen. Zu jeder Vortrags-Sitzung muss die Lektürevorbereitung mit dem Verfassen von Abstracts (300 Worte pro Textlektüre) nachgewiesen werden, am Ende schreiben die Studierenden eine Hauptseminararbeit (mit eigener Bibliographier- und Rechercheleistung und unter Berücksichtigung chinesisch-sprachiger Materialien, wie es für eine Hauptseminararbeit verlangt wird).

Gegenstand der Veranstaltung:

Das Taiwan Seminar besteht aus regelmäßigen Unterrichtsstunden bei Prof. Mittler und den unregelmäßig stattfindenden Vorträgen der Taiwan Lecture Series, die zum Teil auch als Online-Classroom gemeinsam mit der Taiwan Daxue realisiert werden. Es geht darum, ein umfassendes Bild der taiwanesischen Gesellschaft, Kultur und Geschichte zu erhalten und sich auf einem Gebiet dann zu spezialisieren und eine forschungsbasierte Hausarbeit zu schreiben. In diesem Semester wird ein Themen-Schwerpunkt auf der taiwanesischen Literatur liegen. Ausgewählte Werke taiwanesischer Autoren werden (im Original und Übersetzung) gemeinsam gelesen und analysiert.

Allgemeiner Hinweis:

siehe auch: http://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/zo/sinologie/research/taiwanlec_de.html

AG Ikebana

Leitung: K.Terai-Bierbrauer - Meister der Ohara-Ikebanaschule

Termin der Veranstaltung Fr., 15-17 Uhr c.t., R.

Beginn der Veranstaltung: Siehe Aushang

Zielgruppe: Für interessierte Studierende aller Semester und Fachrichtungen

Scheinanforderungen:

1. auf Wunsch kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden

Gegenstand der Veranstaltung:

Der Ikebana-Kurs aus dem SS 2009 wird seit dem WS 09/10 als Arbeitsgemeinschaft weitergeführt. Neue Teilnehmer sind willkommen. Weitere Informationen siehe Aushang.

Weitere Veranstaltungen:

Ü **Gindai nihongo Jōkyū: Japanisch für Fortgeschrittene (auch: fachsprachliche Kommunikation und Lektüre)**
Siehe Hauptstudium

Ü **Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre (Wuthenow)**
Siehe Hauptstudium

Ü **Einführung in die japanische Schriftsprache (Bungo II)**
Siehe Hauptstudium

Ü **Einführung in Kanbun (gemeinsam mit Prof. Yamabe Susumu, Nishō gakusha daigaku, Tōkyō) = Online-Kommunikation und Erschließung von Online-Quellen (mit Japanisch) im Master-Studiengang**
Siehe Hauptstudium

Ü **Einführung in die japanische Schriftsprache (Bungo II) in Gruppen A + B**
Siehe Hauptstudium

Ü **Hilfsmittelkunde Japanologie**
Siehe Hauptstudium

- Ü Quellenlektüre und Analyse – Languages of Japanese History
Siehe Hauptstudium
- Ü Quellenlektüre und Analyse I: Nineteenth-Century Translation
Siehe Hauptstudium
- Ü Aktuelle Forschungsthemen in der geschichts- und sozialwissenschaftlichen Diskussion in Japan – eine Einführung anhand JAPANISCHER Fachzeitschriften
Siehe Hauptstudium
- OS Demographischer Wandel
Siehe Hauptstudium
- HS/OS Quellenlektüre und Analyse: Die buddhistische Vokalmusik Japans (*shōmyō*)
Siehe Hauptstudium
- K Kolloquium für Examenskandidaten in der Japanologie (BA / MA / Magister)
Siehe Hauptstudium
- K Forschungskolloquium für Magister-, Master- und Dissertationsprojekte
Siehe Hauptstudium

Veranstaltungen für den Studiengang „Master Japanologie“ und das Hauptstudium „Magister Japanologie“

現代日本語 Modernes Japanisch 5 (Oberkurs)

Siehe B.A.-Ostasienwissenschaften

Ü Gindai nihongo Jōkyū: Japanisch für Fortgeschrittene (auch: fachsprachliche Kommunikation und Lektüre)

Leitung: Iijima

Termin der Veranstaltung: Do. 16-18 Uhr c.t., R. 107

Beginn der Veranstaltung: 13. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des Hauptstudiums ab dem 7. Fachsemester sowohl des Master- als auch des Magisterstudiengangs. Dieser Kurs gilt auch als "Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre" im Master Japanologie.

ECTS: 5 CP

Scheinanforderungen:

1. auf Wunsch kann bei regelmäßiger Teilnahme ein Teilnahmechein ausgestellt werden.
2. Die Anforderungen für den benoteten Schein im Master-Studiengang werden im Kurs bekannt gegeben.

Ü Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre

Leitung: Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Do., 9-11 Uhr c.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: 13. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des Hauptstudiums ab dem 7. Fachsemester sowohl des Master- als auch des Magisterstudiengangs.

ECTS: 5 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung

OS Quellenlektüre und Analyse: Die buddhistische Vokalmusik Japans (shōmyō)

Leitung: Michaela Mross

Termin der Veranstaltung: Blockseminar:

Mo. 30.01 bis Do. 02.02.2012, jeweils 9-14 Uhr s.t., R. 108 (Do: R. 101 Sinologie)

Fr. 03.02.2012, 9-12 Uhr s.t., R. 108

Zielgruppe: Für Studierende im Master- oder Magister-Studiengang (ab 5. Semester) mit guten Japanisch-Kenntnissen.

ECTS: 6 / 8

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige aktive Teilnahme
2. Vorbereitung der Texte
3. Referats und Übersetzungsprotokoll

Gegenstand der Veranstaltung:

Zusammen mit buddhistischen Lehren wurden ab dem 6. Jahrhundert zunächst aus Korea und dann aus China buddhistische Gesänge auf Sanskrit oder Chinesisch nach Japan überliefert. Ab dem 10. Jahrhundert begannen japanische Mönche neue japanisch-sprachige Gesänge zu schreiben. Sowohl die aus dem Ausland überlieferten als auch die in Japan verfassten

Gesänge wurden über Generationen hinweg von Meister zu Schüler mündlich überliefert, einige davon bis heute.

Buddhistische Musik beeinflusste die japanische Kultur in vielerlei Hinsicht. So bildet *shōmyō* die Grundlage für alle anderen traditionellen Musikstile Japans. Ferner beeinflussten liturgische Gesänge verschiedene literarische Genres wie *waka* und *monogatari*.

In diesem Seminar wollen wir anhand ausgewählter Primärquellen fragen, zu welchen Anlässen japanische Mönche neue liturgische Texte verfassten, wie buddhistische Konzepte in liturgischen Gesängen verarbeitet wurden, und in welchem Verhältnis die Semantik des Textes zur musikalischen Gestaltung steht. Um einen konkreten Einblick in die Vokalkunst des japanischen Buddhismus zu geben, sollen zusätzlich Audio- und Videoaufnahmen von buddhistischen Zeremonien vorgestellt werden.

Allgemeiner Hinweis:

Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Um eine Anmeldung per Mail wird gebeten (michaelamross@hotmail.com)

Ü Einführung in die japanische Schriftsprache (Bungo II) in Gruppen A + B

Leitung: Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Mo., 11-13 Uhr c.t., R. 109 (Gruppe A)
Di., 14-16 Uhr c.t., R. 107 (Gruppe B)

Beginn der Veranstaltung: 17. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des Hauptstudiums ab dem 5. Fachsemester sowohl des B.A.- als auch des Magisterstudiengangs

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. regelmäßige Teilnahme an der Übung
2. Bestehen der zweistündigen Abschlussklausur
3. Übernahme eines Kurzreferats

Gegenstand der Veranstaltung:

Dieser Kurs schließt an den Kurs „Bungo I“ an und ist ein Pflichtkurs für Hauptfachstudierende. Durchgenommen werden die Lektionen XII bis XX der von Prof. Schamoni zusammengestellten Textsammlung, die für 2,- € während der Semesterferien im Sekretariat erworben werden kann.

Die Lektionen sind jeweils von Woche zu Woche **in der Bibliothek** (unter Hinzuziehung aller relevanten Hilfsmittel, d.h. neben *kokugo jiten* und *kanwa jiten* gegebenenfalls *kogo jiten* und Enzyklopädien) vorzubereiten. Für die letzte Sitzung des Semesters ist eine zweistündige Klausur vorgesehen, durch welche der zweite der Bungo-Pflichtscheine erworben werden kann.

Literatur:

- W. Schamoni. *Texte zur Einführung in die Japanische Schriftsprache*, Heidelberg 2000 (im Sekretariat erhältlich)
- H. Craig McCullough. *Bungo Manual. Selected Reference Material for Students of Classical Japanese*. Ithaca, New York: Cornell University 1988 // B. Lewin. *Abriss der Japanischen Grammatik*. Wiesbaden: Harrassowitz, 1975 (2., verb. Aufl.).

Ü Einführung in Kanbun (gemeinsam mit Prof. Yamabe Susumu, Nishōgakusha daigaku, Tōkyō) = Online-Kommunikation und Erschließung von Online-Quellen (mit Japanisch) im Master-Studiengang

Leitung: Yamabe / Mervart / Andreeva / Kamm

Termin der Veranstaltung: Fr., 10-12 Uhr c.t., R. EG 013 (Sprachlabor)

Beginn der Veranstaltung: 15. Oktober 2010

Zielgruppe: Studierende ab dem 5. Fachsemester (Voraussetzung: erfolgreicher Besuch der *bungo*-Kurse)

ECTS: 5 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. regelmäßig und aktive Teilnahme

2. Erstellen von Lese- und Übersetzungsvorschlägen
3. Vorbereitung der zu lesenden Texte
4. Protokoll

Allgemeiner Hinweis:

Diese Veranstaltung vermittelt die Grundlagen zum Lesen und Übersetzen von *kanbun*, d.h. von chinesisch-sprachigen Texten, die teils in Japan entstanden sind. *Kanbun*-Texte dominieren die japanische Schriftlichkeit und sind nicht auf die Bereiche Recht, Verwaltung und Gelehrsamkeit beschränkt, sondern durchdringen auch die Literatur -- auch wenn das in gängigen Literaturgeschichten verdrängt wird. Für das Verständnis der Kultur Japans bis ins 20. Jahrhundert ist daher die Fähigkeit, *kanbun*-Texte lesen zu können, unerlässlich.

Die Veranstaltung wird von Prof. Yamabe Susumu von der Nisshô daigaku, Tôkyô, geleitet und findet als online-Seminar im Sprachlabor statt. Prof. Yamabe hat bereits mehrfach erprobte Lehrmaterialien, die in diesem Kurs zum Einsatz kommen sollen. Für die Koordination, Hilfe bei der Vor- und Nachbereitung, sprachliche Unterstützung während der Veranstaltung, die auf Japanisch stattfindet, steht Judit Arokay zur Verfügung.

Ü Hilfsmittelkunde Japanologie

Leitung: Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Di., 16-18 Uhr c.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: NN. Oktober 2010

Zielgruppe: Studierende des 1. Fachsemesters des Master-Studiengangs „Japanologie“ (Pflichtkurs)

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

2. regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung

Gegenstand der Veranstaltung:

In dieser Veranstaltung werden japanischsprachige Hilfsmittel der Japanologie vorgestellt und der Umgang damit geübt. Behandelt werden „kokugo jiten“, „kanwa jiten“, literaturwissenschaftliche Nachschlagewerke, Personennamenlexika, historische Nachschlagewerke und sozialwissenschaftliche Nachschlagewerke.

Allgemeiner Hinweis:

Diese Veranstaltung ist gedacht für das erste Semester des Studiengangs „Master Japanologie“. Sie ist jedoch auch offen für interessierte Studierende aus den Studiengängen „Magister Japanologie“ und „B.A.-Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Japanologie“ (ab dem 5. Semester)

Ü Quellenlektüre und Analyse I: Nineteenth-Century Translation

Leitung: David Mervart

Termin der Veranstaltung: Di., 16-18 Uhr c.t., R. 107

Beginn der Veranstaltung: 18 Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des 5. oder 6. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, Studierende im Magister- und Masterstudiengang

ECTS: 8 / 6 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. will be announced in the seminar

Gegenstand der Veranstaltung:

A primary sources reading seminar for students with working knowledge of modern Japanese, meant as an introduction to a mixture of texts from the nineteenth century. The particular focus of this class will be some of the important translations of foreign texts into Japanese that were produced by authors like Shizuki Tadao, Fukuzawa Yukichi, Nishi Amane, Nakamura Masanao, or Nakae Chomin. Coping with the unfamiliar modes and concepts of western knowledge, these translations were often instrumental in coining neologisms and devising ways of understanding that went on to become established convention over the whole of East Asia.

We will look at texts belonging to different genres and addressing different subjects; texts

using the kana as well as kanbun registers; we will tentatively consider samples of handwritten texts. Participants are not expected to be equipped with the specialist knowledge of any of these beforehand.

The linguistic expertise should be equally relevant for those interested in history and literature as well as for those with an interest in the language for its own sake. The course is available both for graduate students and for motivated undergraduates.

Allgemeiner Hinweis:

Students need to feel comfortable to engage in discussions carried out in English. Every effort will be made to make all the relevant texts available in English translation, but even elementary French reading proficiency would be useful, although it is not prerequisite for admission.

Literatur:

- Fukuzawa Yukichi, *Seiyo jijo gaihen* [On Things Western, vol. 2]
- Nakamura Keiu, *Jiyu no ri* [On Liberty]
- Nakae Ch?min, *Min'yaku yakkai* [Social Contract Translated and Explained]

OS Demographischer Wandel

Leitung: Kerstin Cuhls

Termin der Veranstaltung: Mo., 9-11 Uhr c.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: 17. Oktober 2011

Zielgruppe: Studierende des Master-Studiengangs „Japanologie“ Bereich Sozialwissenschaft oder Magister-Studierende ab dem 6. Fachsemester

ECTS: 6 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung
2. Einzelreferate zur kritischen Auseinandersetzung mit bestimmten Aspekten (z.B. Auswirkungen) des demographischen Wandels in Japan

Gegenstand der Veranstaltung:

Japan ist eines der Länder, das bereits jetzt einen starken Wandel in der Bevölkerungsentwicklung zu verkraften hat. Niedrige Geburtenraten und eine immer höhere Lebenserwartung werden häufig als „Bedrohung“ wahrgenommen. Gleichzeitig kann dies auch eine Chance bedeuten. Im Seminar sollen gleichermaßen Bedrohung und Chancen erarbeitet und diskutiert werden. Auch soll die Berechnung der „Geburtenrate“ hinterfragt werden. Die Auswirkungen des demographischen Wandels auf unterschiedliche Lebensbereiche in Politik, Sozialsystem, Wirtschaft und Gesellschaft sollen beleuchtet und kritisch diskutiert werden.

Allgemeiner Hinweis:

Diese Veranstaltung ist gedacht für das erste Semester des Studiengangs „Master Japanologie“. Sie ist jedoch auch offen für interessierte Studierende aus den Studiengängen „Magister Japanologie“ und „B.A.-Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Japanologie“ (ab dem 5. Semester)

Ü Aktuelle Forschungsthemen in der geschichts- und sozialwissenschaftlichen Diskussion in Japan – eine Einführung anhand JAPANISCHER Fachzeitschriften

Leitung: Seifert

Termin der Veranstaltung: Mi., 14-16 Uhr c.t., R. 107

Beginn der Veranstaltung: 14tägig – siehe Aushang

Zielgruppe: Für Studierende im Master- oder Magister-Studiengang der Japanologie und Doktoranden

K Kolloquium für Examenskandidaten in der Japanologie (BA / MA / Magister)

Leitung: Cuhls

Termin der Veranstaltung: Mo., 11-13 Uhr c.t., Karl-Jaspers-Zentrum R. 108

Beginn der Veranstaltung: 14tägig, nach Absprache

Zielgruppe: Für Studierende im Bachelor-, Master- oder Magister-Studiengang der Japanologie.

K Forschungskolloquium für Magister-, Master- und Dissertationsprojekte

Leitung: Fuess (mit Martin Dusinberre)

Termin der Veranstaltung: Di., 16-18 Uhr c.t., Karl-Jaspers-Zentrum R. 112

Beginn der Veranstaltung: nach Absprache

Zielgruppe: Für Studierende im Master- oder Magister-Studiengang der Japanologie und Doktoranden

Weitere Seminare:

HS/OS Religious Tradition of Pre-modern Japan from a Transcultural and Historical Perspective
siehe BA-Studium

OAHS Languages of Politics between Europe and East Asia
siehe BA-Studium

HS/OS Global Buddhism
siehe BA-Studium

OAHS Global Economic History of Europe and Asia
siehe BA-Studium

OAHS Writing the Waves: Historians and Maritime World History
siehe BA-Studium

HS/OS Visual Modernities and Artistic Avant-gardes in the 20th Century Japan, China and Europe in a Transcultural Perspective
siehe BA-Studium

HS/OS Japanische Populärkultur im globalen Kontext
siehe BA-Studium

Weitere Veranstaltung siehe BA-Studium

Veranstaltungen im Master-Studiengang „Konferenzdolmetschen „Japanisch-Deutsch-Englisch“

Ü Montagskonferenz

Leitung: Böhm / Griffiths / Kock / Kaetsch / Morrone / Post-Kobayashi / Puster / Weigold-Hess / Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Mo., 16:15-17:45 Uhr s.t., SÜD, Plöck 57a, -KS II

Beginn der Veranstaltung: siehe Aushang

Ü Terminologie und Übersetzen für Studierende mit Sprachwahl Japanisch

Leitung: Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Do., 9:00-11:00 Uhr s.t., SÜD, Akad.Str. 4-8, R. 109

Beginn der Veranstaltung: 13. Oktober 2011

1. Fachsemester (Anfänger):

Ü Konsektivdolmetschen Japanisch-Deutsch

Leitung: Post-Kobayashi

Termin der Veranstaltung: Di. 12:30-14:00 Uhr s.t., SÜD, Plöck 57a, -122

Beginn der Veranstaltung: 11. Oktober 2011

Ü Konsektivdolmetschen Deutsch-Japanisch

Leitung: Puster

Termin der Veranstaltung: Mo. 12:30-14:00 Uhr s.t., SÜD, Plöck 57a, -122

Beginn der Veranstaltung: 10. Oktober 2011

Ü Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch

Leitung: Post-Kobayashi

Termin der Veranstaltung: Di. 15:15-16:45 Uhr s.t., SÜD, Plöck 57a, KS I

Beginn der Veranstaltung: 11. Oktober 2010

Ü Simultandolmetschen Deutsch-Japanisch

Leitung: Puster

Termin der Veranstaltung: Mo. 14:30-16:00 Uhr s.t., SÜD, Plöck 57a, KS III

Beginn der Veranstaltung: 10. Oktober 2011

Ü Konsektivdolmetschen Englisch-Japanisch

Leitung: Shinohe

Termin der Veranstaltung: Fr. 8:30-10:30 Uhr s.t., SÜD, Plöck 57a, -113

Beginn der Veranstaltung: 14. Oktober 2011

Ü Simultandolmetschen Englisch-Japanisch

Leitung: Hosokawa

Termin der Veranstaltung: Fr. 17:00-18:30 Uhr s.t., SÜD, Plöck 57a, KS II

Beginn der Veranstaltung: 15. Oktober 2010

3. Fachsemester (Fortgeschrittene):

Ü Konsektivdolmetschen Japanisch-Deutsch

Leitung: Post-Kobayashi

Termin der Veranstaltung: Mo. 10:00-11:30 Uhr s.t., SÜD, Plöck 57a, -122

Beginn der Veranstaltung: 10. Oktober 2011

Ü Konsektivdolmetschen Deutsch-Japanisch

Leitung: Puster

Termin der Veranstaltung: Mi. 16:30-18:00 Uhr s.t., Raum -122

Beginn der Veranstaltung: 12. Oktober 2011

Ü Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch

Leitung: Post-Kobayashi

Termin der Veranstaltung: Di. 16:45-18:15 Uhr s.t., SÜD, Plöck 57a, KS I

Beginn der Veranstaltung: 11. Oktober 2011

Ü Simultandolmetschen Deutsch-Japanisch

Leitung: Puster

Termin der Veranstaltung: Mi. 18:15-19:45 Uhr s.t., Raum KS II

Beginn der Veranstaltung: 12. Oktober 2011

Ü Konsektivdolmetschen Englisch-Japanisch

Leitung: Shinohe

Termin der Veranstaltung: Fr. 11:00-12:30 Uhr s.t., SÜD, Plöck 57a, -113

Beginn der Veranstaltung: 14. Oktober 2011

Ü Simultandolmetschen Englisch-Japanisch

Leitung: Hosokawa

Termin der Veranstaltung: Fr. 14:00-15:30 Uhr s.t., SÜD, Plöck 57a, KS III

Beginn der Veranstaltung: 14. Oktober 2011